

The background of the slide is a photograph of a lake with a blue overlay. The lake is calm, reflecting the sky and the surrounding greenery. In the distance, there are trees and a building. The blue overlay is a semi-transparent rectangle that covers the left and center parts of the image.

■ Freiraum und Freiraumaneignung - Potentiale am Meienberg

Prof. Dr.-Ing. S. Karn

Fachbereich Freiraumplanung am ILF Institut für Landschaft
und Freiraum

Rapperswil, 13.6.14

Inhalt

- **Freiraumstudie HSR, IFL Institut für Landschaft und Freiraum 2013**
- **«Innere Landschaft Rapperswil-Jona» Bachelorarbeit T. Böniger 2012**
- **«Siedlungsränder Rapperswil-Jona» Bachelorarbeit D. Murbach 2014**
- **Fazit**

Freiraumstudie - Quartiereinteilung

15 Quartiere

Lage und Art der
Freiräume

Versorgung mit
Erholungsflächen



Grundannahme



Grundannahme



Literaturgestützte Analyse zu

- Motive für den Freiraumbesuch
- Aktivitäten im Freiraum

Sechs Erholungsräume für unterschiedliche Aktivitäten

■ Verweilorte



■ Räume für freies Spiel



■ Räume für infrastrukturegebundene Aktivität



■ Räume für lineare Bewegung



■ Begegnungsorte



■ Multifunktionale Freiräume

**Gute
Versorgung**

**Mittlere
Versorgung**

**Schlechte
bzw. keine
Versorgung**

Die Raumtypen basieren auf den grundlegenden Freiraumbedürfnissen und können einzelne oder alle davon in unterschiedlicher Weise befriedigen.



>2m²/EW



1 - 2m²/EW



<1m²/EW

Verweilorte

Orte für einen ruhigen und / oder statischen Aufenthalt im Freien. Lesen, Musik hören, Dösen, Sonnenbaden, Picknicken, sich unterhalten, Natur geniessen...



>2m²/EW



1 - 2m²/EW



<1m²/EW

Räume für freies Spiel

Aktivitäten allein oder in der Gruppe ohne grössere Ausrüstung. Fangen, Kicken, Federball, Boule, Yoga, QiGong...



>2m²/EW



1 - 2m²/EW



<1m²/EW

Räume für infrastrukturegebundene Aktivität

Aktivitäten allein oder in der Gruppe, die fest installierte Infrastruktur benötigen. Beachvolleyball, Leichtathletik, Golf, Tennis, Skaten, Sännde, Schaukeln...



>3 p. Quartier



2 p. Quartier



0 - 1 p. Q.

Räume für lineare Bewegung

Strassen und Wege durch attraktive Landschaften oder zu attraktiven Zielen. Spazieren, Joggen, Kickboarden, Inline Skaten...



>3 p. Quartier



2 p. Quartier



0 - 1 p. Q.

Begegnungsorte

Orte für die Begegnung mit Bekannten oder Fremden. Plaudern, Freunde treffen, Leute beobachten und kennenlernen, sehen und gesehen werden...



>4m²/EW



2 - 4 m²/EW



<2m²/EW

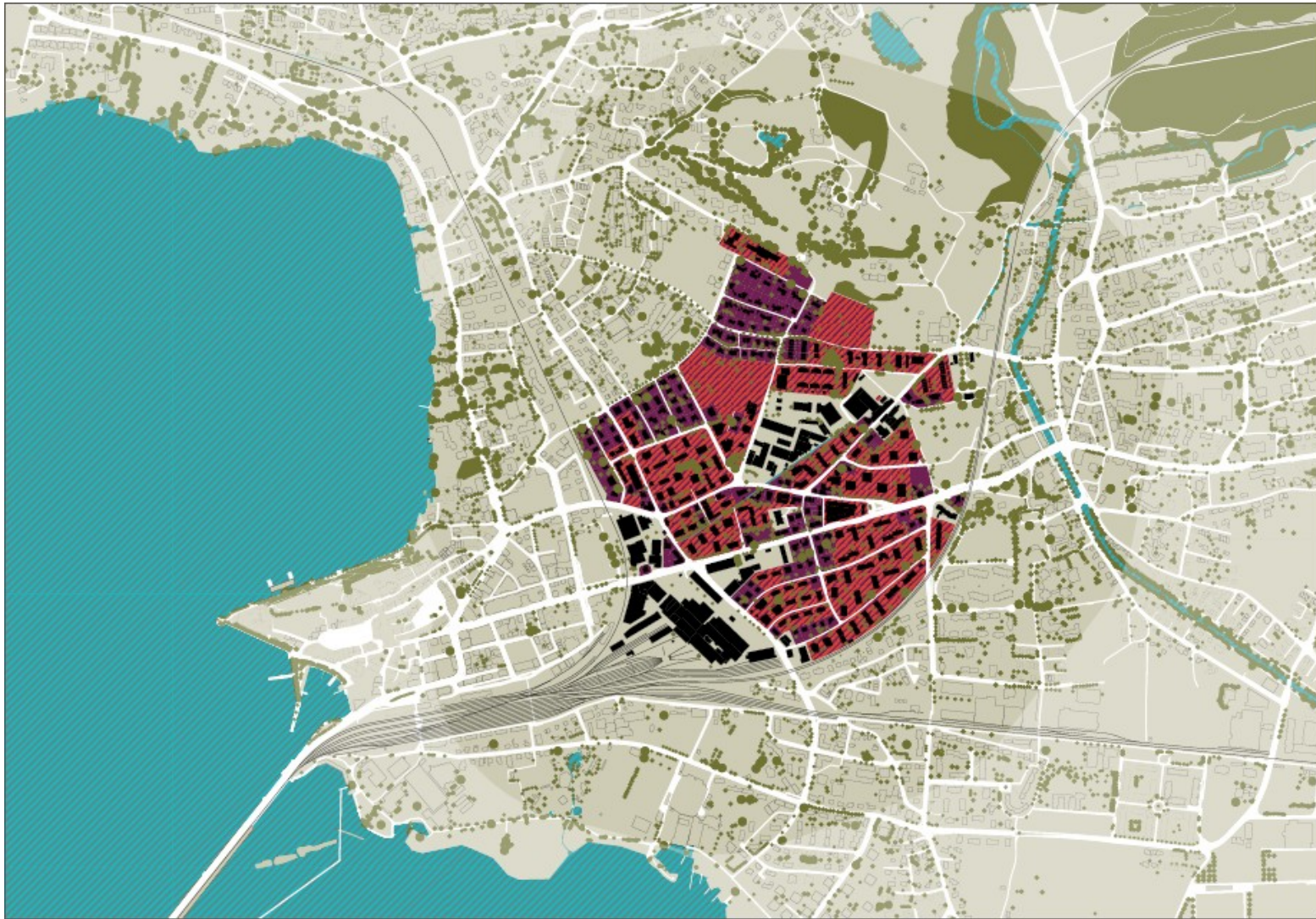
Multifunktionale Freiräume

Räume, die sowohl ruhige als auch aktive Erholung mit und ohne Infrastruktur ermöglichen und sozialen Austausch bieten können.

Verortung Erholungsräume



Thematischer Plan - Grundplan



Freiraumstudie - quantitative Bewertung

■ Hanfländer-Grünfels



Verweilorte

+ 0 -



Räume für
freies Spiel

+ 0 -



Räume für
infrastrukture-
bundene Aktivität

+ 0 -



Begegnungsorte

+ 0 -



Räume für lineare
Bewegung

+ 0 -



Multifunktionale
Freiräume

+ 0 -

Bedarf:

Verweilorte,
freie Spielorte
Wege,
multifkt. Freiräume

■ Fluh-Bildau



Verweilorte

+ 0 -



Räume für
freies Spiel

+ 0 -



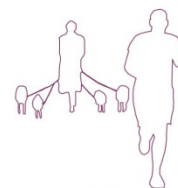
Räume für
infrastrukture-
bundene Aktivität

+ 0 -



Begegnungsorte

+ 0 -



Räume für lineare
Bewegung

+ 0 -



Multifunktionale
Freiräume

+ 0 -

Bedarf:

Verweilorte,
freie Spielorte,
Wege,
multifkt. Freiräume
Begegnungsorte

Freiraumstudie - Typologie bestehend

Freiraumnetz

Erholungsräume

Massstab 1:7.500, genordet

-  BEGEGNUNGSSORTE
-  VERWEILORTE
 -  UNBESTIMMTER VEWEILORT
 -  FRIEDHOF
 -  KLEINGARTEN
-  RÄUME FÜR FREIES SPIEL
-  RÄUME FÜR INFRASTRUKTURGEBUNDENE AKTIVITÄT
-  RÄUME FÜR LINEARE BEWEGUNG
-  MULTIFUNKTIONALE FREIRÄUME
-  GEWÄSSER
-  WALD, BÄUME
-  GEBÄUDE



Empfehlungen für Quartier Hanfländer-Grünfels

- **Entwicklungsschwerpunkte für multifunktionale Aufwertung von Flächen**
 - Schulanlage Hanfländer
 - Areal Grünfels - Zak
 - Kunstzeughaus
- **Wohnumfelder**
 - Hochwertige Wohnumgebungen, parzellenübergreifende Aufwertung
- **Zugang zur Landschaft Meienberg**
 - Erhaltung und Ergänzung der Erholungswege
 - Erhaltung der visuellen Bezüge zur Landschaft



■ Landschaftsfenster Siedlungsrand Meienberg

Vertiefung Innere Landschaft

- **Qualität am Meienberg als Teil der «Inneren Landschaft»**
- Bachelorarbeit Tom Böninger 2012



Plan; Landschaftliche Strukturen

Vertiefung Innere Landschaft

■ Qualität am Meienberg als Teil der «Inneren Landschaft»

■ Bachelorarbeit Tom Böninger 2012



■ Bachelorarbeit Tom Böniger 2012



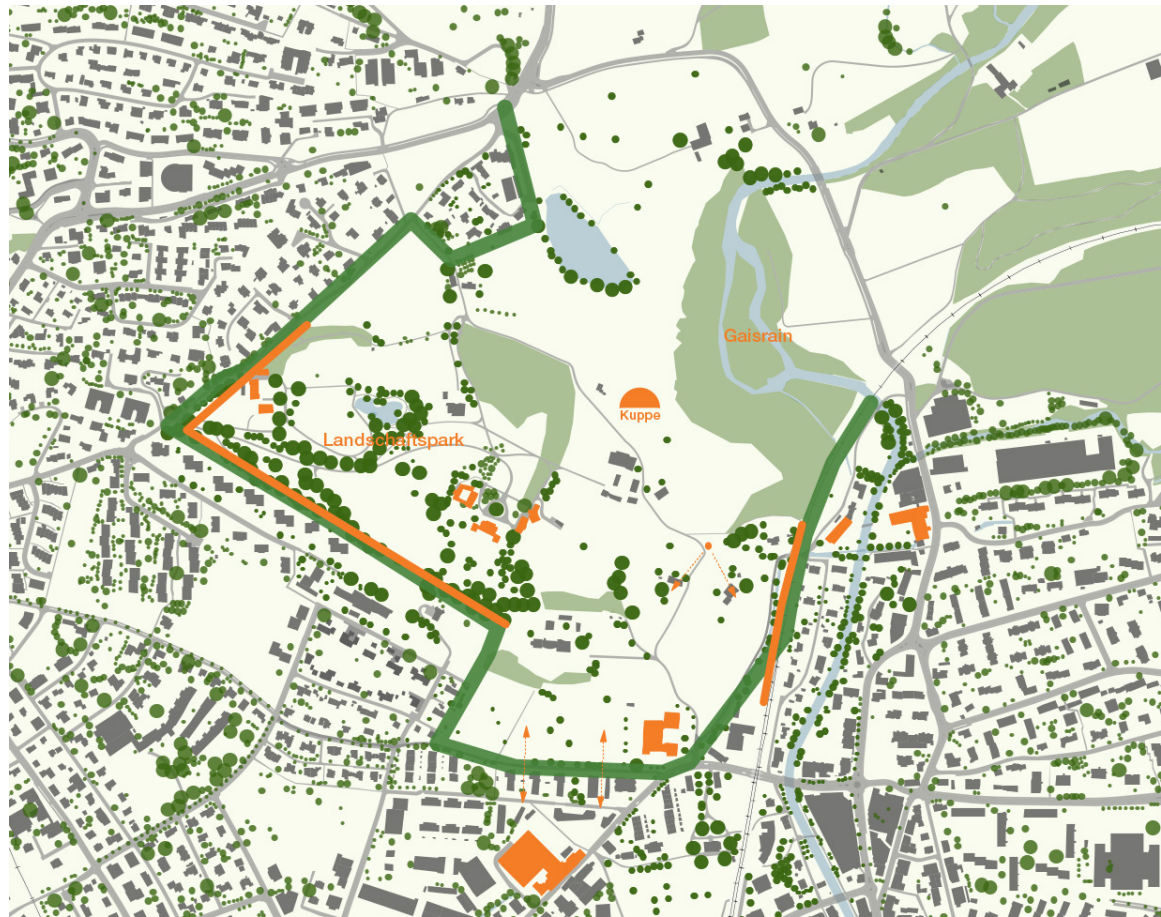
Vertiefung Siedlungsränder

■ Siedlungsränder Rapperwil-Jona

■ Bachelorarbeit Dimitri Murbach 2014



■ Siedlungsrand Meienberg



Vertiefung Siedlungsränder



Fazit Freiraumpotentiale Meienberg

- **Freiraumbedarf der angrenzenden Quartiere besteht im**
 - Verweilorte, Wege, freie Spielorte/wiesen, multifunktionale Freiräume
- **Der Meienberg im Kontext der Inneren Landschaft wertvoll**
- **Der Siedlungsrand hat erhaltenswerte Charakteristika**
 - Ruhe
 - Strukturiertheit
 - Landschaftsfenster, Weitblick
 - Geschichte ist lesbar
 - Temporäre Nutzungen der Wiesenflächen
- **Potentiale bestehen in**
 - Schrittweise Anreicherung mit Feldgehölzen und Obstbäumen
 - Anlage neuer Fussweg und Verweilorten
 - Anlage einer permanenten Spielwiese

Freiraum in Rapperswil-Jona

■ **Besten Dank für die Aufmerksamkeit**